



# LEHRERBILDUNG UNTERSTÜTZEN UND STÄRKEN. JETZT.

## Die GEW redet Klartext

- › beim Qualitätskonzept,
- › bei den unbesetzten Stellen und bei der Arbeitsbelastung,
- › beim Beurteilungsverfahren und bei der Führungskultur.



„In den administrativen Umbau fließt mehr Arbeitskapazität als in die Qualitätsentwicklung. Erfolgreiche Weiterentwicklung geht anders, etwa indem die Mitarbeiter/innen mitgenommen und wertgeschätzt werden.“

Für die Beschäftigten des außerschulischen Bereichs haben der Hauptpersonalrat des außerschulischen Bereichs und der Örtliche Personalrat des KM die Einführung des Freistellungsjahres erreicht. Darüber freue ich mich.“

**Martin Morgen ist Vorsitzender der Fachgruppe Schulaufsicht, Schulverwaltung, Seminare, Schulpsychologie und Vorsitzender des HPR asB. Dort vertritt er mit der GEW-Fraktion Ihre Interessen.**

### **Handlungsfähige Dienststellen für eine erfolgreiche Lehrerbildung**

Die Vorgabe der Kostenneutralität geht zu Lasten der Qualität und insbesondere der Seminare (Landtagsdrucksache 16/5563 (Anfrage der SPD)). Sie müssen handlungsfähig bleiben und dürfen nicht der Steinbruch für Einsparungen und Umschichtungen sein. Leitungsstellen werden an das ZSL und IBBW umgeschichtet, obwohl die Seminare zukünftig auch für Fortbildung zuständig sind. Funktionsstellen für Leitung und Stellvertretung an den Seminaren sind essentiell, um verantwortlich handeln und gestalten zu können.

### **Förderliche Rahmenbedingungen für Aus- und Fortbildung**

Regionalstellen und ZSL sind noch lange nicht arbeitsfähig. Die Top-Down-Steuerung ist fragwürdig und nicht zeitgemäß (s. [www.gew-bw.de/Stellungnahme-Qualitaetsgesetz.de](http://www.gew-bw.de/Stellungnahme-Qualitaetsgesetz.de)). Statt organisatorischer und struktureller Aspekte müssen die Gelingensbedingungen in den Blick genommen werden, um die Qualität vor Ort in den Schulen weiter zu entwickeln.

### **Transparenz und bessere Besoldung**

Wie sieht das künftige Berufsbild Aus- und Fortbildner/in und die Besoldungsstruktur in der Lehreraus- und -fortbildung aus? Wir wollen Klarheit für das Besoldungsgefüge des höheren und des gehobenen Dienstes. Beschäftigte im gehobenen Dienst müssen besser bezahlt werden – nicht nur an den Grundschulseminaren. Ein Beförderungsamtsamt statt Zulagen für Fachleiter/innen und Fachberater/innen des gehobenen Dienstes halten wir für angemessen.

### **Beurteilungsverfahren ändern**

Die Quotierung der besonders guten Beurteilungen innerhalb von Vergleichsgruppen wird von Beamtinnen und Beamten als ungerecht und wenig wertschätzend erlebt. Der HPR asB drängt zusammen mit der GEW auf ein faires und motivierendes Beurteilungssystem.

### **Haben Sie weitere Ideen, wofür wir uns einsetzen sollen?**

Dann lassen Sie uns das wissen. Einfach eine Nachricht an [info@gew-bw.de](mailto:info@gew-bw.de) oder über Facebook schreiben.



**Es ist Zeit,  
die Lehrerbildung wirksam zu stärken.**

Geben Sie alle Stimmen den Kandidatinnen und Kandidaten der GEW!